

WILLKOMMENSHANDBUCH

Informationen für Mitglieder der SPE-Fraktion und
deren Mitarbeiter*innen





Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	3
Wer wir sind	4
Unsere politischen Prioritäten	4
Unsere Geschäftsordnung	5
Mitgliedschaft in der SPE-Fraktion.....	5
Unsere internen Strukturen: SPE-Vorstandssitzungen und Fraktionssitzungen.....	6
Geschlechtergleichstellung als Leitprinzip	7
Unsere Kommunikationsaktivitäten.....	7
Eure Arbeit im Ausschuss und wie wir Euch unterstützen können	8
Die Fachkommissionen des Ausschusses.....	8
Kommissionsvorsitzende aus der SPE-Fraktion.....	10
Plenartagungen	11
Arbeitsorgane des Ausschusses.....	12
Positionen.....	17
Arbeitsmethoden	19
Das Netzwerk sozialdemokratischer Parteien Europas	21
Kontakte	22

Liebes Mitglied,

herzlich willkommen im Europäischen Ausschuss der Regionen!

Als Sekretariat der SPE-Fraktion freuen wir uns, während dieses neuen Mandats mit Dir zusammen zu arbeiten und Dich dabei zu unterstützen, der Stimme der fortschrittlichen Städte und Regionen in der Europäischen Union Gehör zu verschaffen.

In diesem Willkommenshandbuch sind einige wichtige Informationen zusammengestellt, die Dir Deine Arbeit als Mitglied des Ausschusses und der SPE-Fraktion erleichtern sollen, Dich mit den Verfahren vertraut machen und erläutern, wie wir Dich bei Deiner Arbeit unterstützen können.

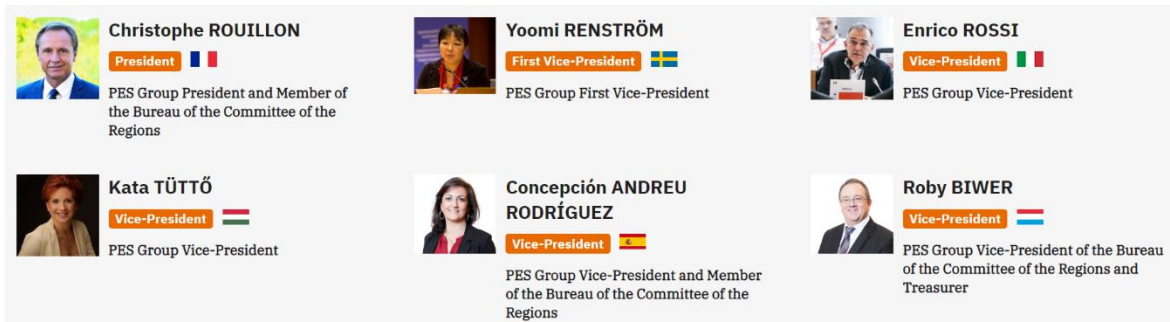
Wir stehen Dir gerne zur Verfügung, wenn Du zusätzliche Informationen benötigst, und sind bestrebt, mit Dir für eine gerechtere, kohärentere und nachhaltigere Europäische Union zu arbeiten, die keine Region zurücklässt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dir und wünschen Dir viel Erfolg bei der Ausübung Deines Ausschussmandats!

Das Sekretariat der SPE-Fraktion im Europäischen Ausschuss der Regionen



Die **Sozialdemokratische Partei Europas (SPE) im Europäischen Ausschuss der Regionen** wird seit dem 8. Oktober 2019 vom Vorsitzenden Christophe Rouillon (Bürgermeister von Coulaines, Frankreich) und der ersten stellvertretenden Vorsitzenden Yoomi Renström (Bürgermeisterin von Ovanåker, Schweden) geleitet. Sie vereint sozialdemokratische und progressive lokale und regionale Mandatsträger*innen aus der gesamten EU, die SPE-Mitgliedsparteien angehören oder sich als individuelles Mitglied der SPE-Fraktion angeschlossen haben (siehe unten). Die Fraktion tritt für eine progressive Vision von Europa ein, gestützt auf Solidarität sowie auf sozialen und territorialen Zusammenhalt als zentrale Werte.



Der **Europäische Ausschuss der Regionen (AdR)** ist die politische Versammlung der Kommunal- und Regionalvertreter*innen der EU. Seine Aufgabe ist es, Präsident*innen von Regionen, Bürgermeister*innen und Mitglieder von Regional- und Kommunalräten in die Beschlussfassung der EU einzubinden und so den Gebietskörperschaften Europas, die für die Umsetzung von etwa 70 % des EU-Rechts zuständig sind, Mitsprache zu ermöglichen. Dank ihres doppelten Mandats auf lokaler/regionaler und europäischer Ebene spielen die 308 Mitglieder des Ausschusses aus den 27 EU-Mitgliedstaaten eine wichtige Rolle dabei, bürgernahe Lösungen für die großen Aufgaben der EU zu finden. Darüber hinaus dient der Ausschuss als Plattform für regionale und lokale Gebietskörperschaften, um sich zu treffen und ein Netzwerk aufzubauen, in dem bewährte Verfahren ausgetauscht und eine neue Vision für Europa gefördert wird.

Unsere politischen Prioritäten

Die politischen Prioritäten der SPE-Fraktion stellen unsere gemeinsame Wertebasis dar und bilden den Rahmen für unser politisches Handeln. Die Fraktion verabschiedet sie zu Beginn und in der Mitte der Amtszeit des Ausschusses. Die aktuellen Prioritäten wurden im Juni 2022 verabschiedet und können [hier](#) eingesehen werden.

Sie fordern insbesondere:

- > **TERRITORIALEN ZUSAMMENHALT FÜR EINEN ERFOLGREICHEN EUROPÄISCHEN AUFSCHWUNG UND EINE FLORIERENDE ZUKUNFT** | Unterstützung für einen progressiven, integrativen und nachhaltigen Aufschwung durch die Gewährleistung einer starken und robusten Kohäsionspolitik als Investition in die Zukunft.
- > **DIE ERREICHUNG EINES SOZIALEN EUROPAS** | Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte ausgehend von den Städten und Regionen.
- > **EINE PROGRESSIVE UND SOZIALE VISION FÜR WIRTSCHAFTLICHE TRANSFORMATION** | Ein neuer Ansatz für Europas Gesellschafts- und Wachstumsmodell: Städte, Regionen und Dörfer sollen als Impulsgeber für das Wohlergehen der Gesellschaft gestärkt werden.

- > **EIN GERECHTER WEG ZUR GRÜNEN TRANSFORMATION** | Umsetzung eines sozial gerechten Grünen Pakts für Europa, bei dem der Planet und die Menschen an erster Stelle stehen.
- > **VORBEREITUNG AUF EIN SOZIAL GERECHTES DIGITALES ZEITALTER** | Gewährleistung eines sozial gerechten digitalen Übergangs und des Zusammenhalts.
- > **BÜRGERVERANTWORTUNG FÜR EIN DEMOKRATISCHES UND POLITISCHES EUROPA** | Stärkung und Vertiefung der europäischen Demokratie durch die Förderung innovativer Wege der Bürgerbeteiligung an den Entscheidungsprozessen der Europäischen Union.



Die Mitglieder der SPE-Fraktion bei einer außerordentlichen Fraktionssitzung in Florenz im November 2022 für ein Europe für die Jugend.



Unsere Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung der SPE-Fraktion wurde im Dezember 2015 überarbeitet und regelt die fraktionsinterne Arbeit auf eine demokratische und transparente Weise.

Die Geschäftsordnung:

- > definiert die Fraktionsmitgliedschaft;
- > erläutert die Arbeitsorgane und Aufgaben der Fraktion;
- > legt die Arbeitsweisen der Fraktion fest;
- > erläutert die Organisation des Sekretariats und die Finanzprozeduren.

Sie kann [hier](#) abgerufen werden:

Mitgliedschaft in der SPE-Fraktion

Ein Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied, das in seinem Mitgliedstaat einer Partei angehört, die eine Mitgliedspartei der Sozialdemokratischen Partei Europas ist, ist automatisch Mitglied der SPE-Fraktion.

Ein Mitglied, das keiner Partei oder einer Partei, die nicht Mitgliedspartei der SPE ist, angehört, kann eine individuelle Mitgliedschaft in der SPE-Fraktion beantragen, wenn es die kollektiven Werte respektiert, auf die in der Präambel der Geschäftsordnung der SPE-Fraktion verwiesen wird. Der Vorstand der SPE-Fraktion entscheidet nach Anhörung der jeweiligen nationalen Delegation über Anträge auf individuelle Mitgliedschaft im Ausschuss der Regionen. Sobald ein Mitglied der SPE-Fraktion auf individueller Basis beitrifft, hat dieses Mitglied die gleichen Rechte wie jedes andere Mitglied der Fraktion.

Unsere internen Strukturen: SPE-Vorstandssitzungen und Fraktionssitzungen

Der Vorstand der SPE-Fraktion bereitet die allgemeine Organisation der Arbeit der Fraktion und ihren Haushalt vor und koordiniert die Standpunkte der SPE-Mitglieder im Präsidium des Ausschusses. Der Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden, dem/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden, den übrigen stellvertretenden Vorsitzenden und mindestens einem/einer von der jeweiligen Delegation benannten Vertreter*in jedes in der SPE-Fraktion vertretenen Mitgliedstaats der Europäischen Union sowie den folgenden Mitgliedern, die dem Vorstand aufgrund ihres Amtes angehören: SPE-Mitglieder im Präsidium des Ausschusses, Vorsitzenden der Fachkommissionen sowie der Kommission für Finanz- und Verwaltungsfragen des Ausschusses, die der SPE angehören und die Koordinatoren der SPE-Fraktion in den Fachkommissionen des Ausschusses.

Die SPE-Fraktion tritt im Rahmen jeder Plenartagung des Europäischen Ausschusses der Regionen zusammen, normalerweise am Morgen des ersten Plenartages. Darüber hinaus kann sie zwei außerordentliche Sitzungen pro Jahr abhalten, eine in Brüssel und eine in der Stadt oder Region eines Mitglieds der Gruppe auf dessen Einladung.

Diese außerordentlichen Sitzungen bieten den SPE-Mitgliedern die Gelegenheit, Themen, die für die Fraktion von Interesse sind, im Einklang mit ihren politischen Prioritäten eingehender zu erörtern und sich mit der progressiven Parteifamilie (insbesondere der S&D-Fraktion im Europäischen Parlament) auszutauschen. Die außerordentlichen Sitzungen können zudem einen Studienbesuch bei Projekten beinhalten, die in der Stadt oder Region durchgeführt werden, in der die Sitzung stattfindet. Die SPE-Fraktionsmitglieder entscheiden und stimmen während ihrer Fraktionssitzung über diese statutarischen Sitzungen ab. Die SPE-Fraktion verfügt über ein jährliches Budget für die Organisation thematischer Aktivitäten, darunter Konferenzen, Seminare oder Studienbesuche.



Iraxte García, S&D Fraktionsvorsitzende bei einer SPE-Fraktionssitzung

Geschlechtergleichstellung als Leitprinzip

Im Mai 2018 nahm unsere Fraktion einen **Verhaltenskodex zur Gleichstellung der Geschlechter** an, in dem sie sich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern in unserer politischen Arbeit durchgängig berücksichtigt wird. Konkret heißt es im Kodex, dass eine 50-prozentige Parität unter SPE-Mitgliedern durch die konsequente Anwendung einer Gleichstellungspolitik in verschiedenen Bereichen hergestellt werden soll. Darüber hinaus setzt sich die SPE-Fraktion dafür ein, den Frauenanteil unter den Mitgliedern des Europäischen Ausschusses der Regionen zu erhöhen, indem sie die Leitung der nationalen Delegationen und die für Ernennungen des Ausschusses zuständigen Gremien für das Thema sensibilisiert. Die Umsetzung des Gleichstellungsgrundsatzes wird jährlich bewertet.

Weitere Informationen, nützliche Infografiken sowie einen Link zu dem Verhaltenskodex in englischer, französischer und deutscher Sprache findet Ihr auf unserer [Website](#).



Unsere Kommunikationsaktivitäten

Kommunikation ist für die Politikgestaltung von zentraler Bedeutung. Die Kommunikationsaktivitäten unserer Fraktion zielen darauf ab, die Mitglieder bei der Kommunikation über ihre Arbeit im Europäischen Ausschuss der Regionen und bei der Sensibilisierung für die politischen Prioritäten der Fraktion zu unterstützen.

Die Kommunikationsarbeit (Presse, Veranstaltungen, Soziale Medien, Videos, Email-Nachrichten, Fotos, usw.) wird in engem Austausch mit den Mitgliedern durchgeführt. Die Kommunikation der Fraktion ist nur dann wirkungsvoll, wenn ihre Botschaften von den Mitgliedern übermittelt und weiterverbreitet werden.

Das Kommunikationsteam steht den Mitgliedern gerne mit Rat und Tat zur Seite, vor allem bei folgenden Aktivitäten:

- > Beratung der Mitglieder hinsichtlich der Kommunikation ihrer Aktivitäten im Ausschuss und der politischen Prioritäten der Fraktion;
- > Unterstützung der Mitglieder bei der Pressearbeit (Pressemitteilungen, Kontakte, Gespräche) sowohl in Brüsseler Medien als auch mit regionalen/lokalen Medien;
- > Bekanntmachung der Aktivitäten der Fraktion und ihrer Mitglieder in den sozialen Medien;
- > Erstellung von Videointerviews mit Mitgliedern und andere Videos im Zusammenhang mit den politischen Prioritäten;
- > Durchführung übergreifender Kampagnen wie die Kampagne [#ProgressiveLocalStories](#), die zeigt, wie fortschrittliche Lokal- und Regionalpolitiker*innen daran arbeiten, ein nachhaltigeres Europa aufzubauen;
- > Organisation gezielter Kommunikationstrainings für Mitglieder.

Die SPE-Fraktion organisiert Veranstaltungen sowohl in Brüssel als auch in Städten und Regionen in ganz Europa, dazu gehören die externen Fraktionssitzungen und Seminare. Vor kurzem wurden die sogenannten „Progressive Local Labs“ ins Leben gerufen, die sich auf nachhaltige Entwicklung als Ziel fokussieren. Dabei handelt es sich um Diskussionsplattformen, die darauf abzielen, den Austausch bewährter Verfahren zwischen progressiven lokalen und regionalen Politiker*innen zu fördern, den Kontakt zur nächsten Generation fortschrittlicher Politiker*innen herzustellen und das Bewusstsein für wichtige politische Prioritäten zu schärfen. Einmal jährlich gibt es einen Aufruf, bei dem Mitglieder ihr Interesse bekunden können, wenn sie eine der Veranstaltungen ausrichten möchten.

Die Fraktion organisiert zudem die [Vernetzung junger Lokal- und Regionalpolitiker*innen](#) und Events in diesem Zusammenhang, zum Beispiel ein Training in Zusammenarbeit mit den Europäischen Jungsozialist*innen und der SPE. Mehr Informationen für vergangene und künftige Ausgaben finden sich [hier](#).

Das Kommunikationsteam teilt wertvolle Tipps und Informationen über interessante Initiativen, Kampagnen und Veranstaltungen mit den Mitgliedern per E-Mail. Darüber hinaus wird ein Kommunikations-Toolkit zur Verfügung gestellt, das vor jeder Plenarsitzung und anderen wichtigen Events verschickt wird und Informationen zu sozialen Medien, Live-Streaming usw. enthält.

Zur Gewährleistung eines effektiven Informationsflusses, werden Mitglieder gebeten, dem Sekretariat die Kontakte ihrer Kommunikationsbeauftragten mitzuteilen, sofern diese verfügbar sind.

Die Fraktion verabschiedet jährlich eine Kommunikationsstrategie, die die politischen Prioritäten der Fraktion widerspiegelt.

Folge uns und erfahre mehr über uns:

[Webseite](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

[LinkedIn](#)



Eure Arbeit im Ausschuss und wie wir Euch unterstützen können

Die Fachkommissionen des Ausschusses

Die sechs thematisch gegliederten Fachkommissionen des Ausschusses sind für die Annahme von Stellungnahmeentwürfen zuständig, die dem Plenum auf der Grundlage von Befassungen der Europäischen Kommission, des Rates oder des Europäischen Parlaments vorgelegt werden. Der Ausschuss kann ferner seine eigenen Prioritäten in die EU-Agenda einbringen, indem er Initiativstellungen oder Entschlüsse zu allen Bereichen mit lokalen und regionalen Auswirkungen verabschiedet.

Zu Beginn jeder fünfjährigen Mandatsperiode stellt die Plenarversammlung Fachkommissionen auf, die die Arbeit der Plenarversammlung vorbereiten. Sie entscheidet auf Vorschlag des Präsidiums über deren Zusammensetzung und thematischen Zuständigkeitsbereich.

Die Zusammensetzung der Fachkommissionen entspricht weitgehend der nationalen und politischen Zusammensetzung des Ausschusses. Die Mitglieder des Ausschusses müssen mindestens einer, dürfen jedoch höchstens zwei Fachkommissionen angehören.

Die Mitglieder einer nationalen Delegation können während einer fünfjährigen Mandatsperiode im gegenseitigen Einvernehmen die Mitgliedschaft in den Fachkommissionen untereinander tauschen.

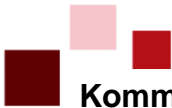
Der/die Vorsitzende der nationalen Delegation informiert den/die Vorsitzende*n der betreffenden Fachkommissionen sowie den/die Generalsekretär*in über derartige Änderungen.



Der Vorsitzende der SPE-Fraktion, Christophe Rouillon, mit einigen Mitgliedern der SPE-Fraktion und jungen politischen Mandatsträger*innen 2021 in Sevilla für einen fairen Green Deal

Die sechs Fachkommissionen des Ausschusses decken unterschiedliche Politikbereiche ab, die sich wie folgt zusammenfassen lassen:

- > **COTER**: Die Fachkommission für Kohäsionspolitik und EU-Haushalt hat die Aufgabe, die Arbeiten des Ausschusses in den Bereichen wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt, Strukturfonds, Städtepolitik, Verkehrspolitik und territoriale Zusammenarbeit vorzubereiten.
- > **CIVEX**: Zum Zuständigkeitsbereich der Fachkommission für Unionsbürgerschaft, Regieren, institutionelle Fragen und Außenbeziehungen zählen Themen im Zusammenhang mit der Regierungsführung, den Außenbeziehungen und der Nachbarschaftspolitik, der Erweiterung und den Bereichen Freiheit, Sicherheit und Recht (Einwanderung, Asyl und Sicherheit).
- > **ECON**: In den Zuständigkeitsbereich der Fachkommission für Wirtschaftspolitik fallen u. a. Binnenmarkt, Unternehmenspolitik, Wirtschafts- und Währungspolitik, das Europäische Semester, die Governance-Aspekte der Nachhaltigkeitsziele (SDG), Wettbewerb und Handelspolitik.
- > **ENVE**: Die Fachkommission für Umwelt, Klimawandel und Energie koordiniert die Umsetzung des Grünen Deals und ist für die Themenbereiche Klimawandel, Energie, Umwelt, Weltraumpolitik und transeuropäische Netze im Energiebereich zuständig.
- > **NAT**: Die Fachkommission für natürliche Ressourcen ist für die Behandlung der Themen Landwirtschaft, ländliche Entwicklung, Fischerei, „blaue Wirtschaft“, Verbraucherschutz, Gesundheit, Katastrophenschutz und Tourismus zuständig.
- > **SEDEC**: Die Fachkommission für Sozialpolitik, Bildung, Beschäftigung, Forschung und Kultur ist insbesondere zuständig für die Dossiers Sozialpolitik, Bildung, Jugend und kulturelle Vielfalt sowie digitale Agenda, Forschung und Beschäftigungspolitik.



Kommissionsvorsitzende aus der SPE-Fraktion

Bei der SPE-Fraktionssitzung im Juni 2022 wurden die neuen Vorsitzenden der Fachkommissionen gewählt. Die SPE-Fraktion führt nun den Vorsitz in zwei Fachkommissionen: NAT und CIVEX.



Vorsitzende der NAT-Kommission: Isilda Gomes, Mitglied des Stadtrats von Portimão



Vorsitzender der CIVEX-Kommission: Vincenzo Bianco, Mitglied des Stadtrats von Catania

Die Fachkommissionen des Ausschusses treten in der Regel fünfmal im Jahr zusammen, wobei die Sitzungszeiten je nach Inhalt der Tagesordnung von einem halben bis zu einem ganzen Tag variieren. Sie finden in Brüssel statt, außer einmal im Jahr, wenn sie auf Einladung eines Mitglieds der betreffenden Fachkommission außerhalb von Brüssel abgehalten werden. Die Vorbereitungstreffen der SPE-Fraktion, die von den jeweiligen Koordinator*innen der SPE-Fraktion geleitet werden, finden normalerweise von 10:00 bis 10:30 Uhr in Raum JDE 53 statt und dienen der Vorbereitung der Kommissionssitzung. Normalerweise wird in Englisch, Französisch und Deutsch gedolmetscht. Bei der jährlichen Sitzung der externen Kommission wird der Zeitplan für die Koordinierungstreffen der Fraktionen in der Regel vorgezogen. Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie fanden diese Sitzungen auch im Hybridformat oder als Fernsitzungen über die Webstreaming-Plattform Interactio statt, abhängig von geltenden Einschränkungen.

Das Sekretariat der SPE-Fraktion informiert im Auftrag der SPE-Koordinator*innen ihre Mitglieder vorab über die Tagesordnung und die Stellungnahmen, für die Berichtersteller*innen zu bestellen sind. Wenn sich mehrere Fraktionsmitglieder für eine Berichterstattung interessieren, kann auf der SPE-Koordinierungssitzung eine Abstimmung organisiert werden. Mitarbeitende des Sekretariats der SPE-Fraktion unterstützen die Koordinator*innen und nehmen an den Sitzungen teil, um den Mitgliedern zuzuarbeiten.

Wer etwas bewirken will, muss anwesend und informiert sein. Insbesondere muss die SPE-Fraktion in den Fachkommissionssitzungen so stark vertreten sein, dass sie mit voller Mitgliederzahl abstimmen kann. Wenn ein Mitglied verhindert ist, sollte es einen Ersatz aus der politischen Familie suchen und diese Änderung auf dem Mitgliederportal mitteilen. In Ausnahmefällen kann das SPE-Fraktionssekretariat bei der Organisation einer politischen und transnationalen Delegation behilflich sein.

Die Teilnahme an der SPE-Koordinierungssitzung ist wichtig, um über die Abstimmungspositionen der Fraktion, Änderungsanträge, die Bestellung von Berichtersteller*innen und andere Fragen politisch oder institutionell informiert zu sein. Hier können die Mitglieder auch Punkte ansprechen, die fraktionsintern für die jeweilige Fachkommission von Belang sind. Die Berichtersteller*innen (siehe

Abschnitt „Positionen“) sollten anwesend sein. Sie erläutern üblicherweise ihren Stellungnahmeentwurf und weisen auf etwaige politische Konflikte sowie die Situation in Bezug auf Änderungsanträge hin.

Im Anschluss an diese Sitzung (in der Regel zwischen 10:30 und 11:00 Uhr) tagen die Koordinator*innen aller Fraktionen mit dem/der Vorsitzenden der Fachkommission, dem/der stellvertretenden Vorsitzenden der Fachkommission und den Sekretariaten der jeweiligen Fachkommissionen, um die Tagesordnung für die Sitzung, die Bestellung von Berichterstatter*innen und weitere relevante Fragen zu erörtern.

Die Fachkommissionen des Ausschusses organisieren zudem in der Regel auch eine auswärtige Sitzung pro Jahr, zu der ein Mitglied des Ausschusses in seine/ihre Stadt oder Region einlädt. Die SPE-Koordinierungssitzungen finden ebenfalls vor Ort statt, um diese Sitzungen vorzubereiten. Die logistischen Vorkehrungen können jedoch unterschiedliche sein (so steht z. B. für auswärtige SPE-Koordinierungssitzungen normalerweise keine Verdolmetschung zur Verfügung).



Die stellvertretende Vorsitzende der SPE-Fraktion, Kata Tüttő, während einer Sitzung der SPE-Fraktion

Plenartagungen

Die Plenartagungen finden fünf- bis sechsmal jährlich statt und dauern in der Regel eineinhalb bis zwei Tage.

Wenn ein Mitglied verhindert ist, kann es sich, anders als bei Fachkommissionssitzungen, nur durch ein stellvertretendes Mitglied derselben nationalen Delegation vertreten lassen. Um eine Verschiebung der politischen Kräfteverhältnisse bei den Abstimmungen im Plenum zu vermeiden, werden die Mitglieder nachdrücklich gebeten, einen Ersatz aus ihrer politischen Familie des gleichen Mitgliedsstaats zu suchen.

Vor jeder Plenartagung findet eine Sitzung der SPE-Fraktion statt (üblicherweise von 10:30 bis 13:00 Uhr), um gemeinsame Standpunkte in wichtigen politischen Fragen festzulegen und so für eine möglichst kohärente Abstimmung im Plenum zu sorgen. In den Sitzungen der SPE-Fraktion können auch interne Fragen diskutiert werden, ferner werden Gastredner*innen der anderen EU-Institutionen bzw. der größeren politischen Familie zu Diskussionen eingeladen.



Eine Plenartagung

Arbeitsorgane des Ausschusses

Präsidium

Das Präsidium trägt die Gesamtverantwortung für finanzielle, organisatorische und administrative Angelegenheiten. Ferner legt es zu Beginn jeder Mandatsperiode das politische Programm des Ausschusses fest, überwacht dessen Umsetzung und koordiniert allgemein die Arbeit der Plenartagungen und Fachkommissionen.

In der Regel finden sieben bis acht Präsidiumssitzungen pro Jahr statt: vor jeder Plenartagung in Brüssel sowie bei zwei außerordentliche Präsidiumssitzungen, die normalerweise in dem Mitgliedstaat stattfinden, der den Ratsvorsitz innehat.

Das Präsidium setzt sich folgendermaßen zusammen:

- > Präsident*in
- > Erste*r Vizepräsident*in
- > 27 weitere Vizepräsident*innen (eine/r pro Mitgliedstaat)
- > 26 weitere Mitglieder (je nach Größe der nationalen Delegation)
- > Vorsitzende der Fraktionen

Die Vorsitzenden der Fachkommissionen werden als Beobachter*innen zu den Präsidiumssitzungen eingeladen.

Am Tag vor der Plenartagung tritt der Vorstand der SPE-Fraktion zusammen, um die Präsidiumssitzung am selben Tag zu erörtern und vorzubereiten (siehe hierzu den Abschnitt zu den Aufgaben des SPE-Fraktionsvorstands).

Kommission für Finanz- und Verwaltungsfragen (CFAA)

Die CFAA ist eine beratende Kommission des Präsidiums, die für Verwaltungs- und Finanzfragen zuständig ist. Die CFAA nimmt den Entwurf des Haushaltsplans an und legt ihn dem Präsidium und dem Plenum zur endgültigen Annahme vor. Ferner erörtert sie alle Fragen im Zusammenhang mit der jährlichen Ausführung des Haushaltsplans sowie alle Fragen im Zusammenhang mit dem Personal oder der Verwaltung im Allgemeinen. Die Kommission für Finanz- und Verwaltungsfragen wurde eingerichtet, um die Zusammenarbeit mit der Haushaltsbehörde zu gewährleisten und zu vertiefen und um dafür zu sorgen, dass die Prioritäten des Ausschusses im jährlichen Haushaltsverfahren berücksichtigt und umgesetzt werden. Die CFAA tritt fünfmal jährlich zusammen und wird von einem Präsidiumsmitglied geleitet.



CFAA -Vorsitzender: Roby Biber, Mitglied des Stadtrats von Bettemburg

Konferenz der Präsident*innen

Die Konferenz der Präsident*innen setzt sich aus dem/der Präsident*in, dem/der Ersten Vizepräsident*in und den Vorsitzenden der fünf Fraktionen zusammen. Sie spielt eine wichtige Rolle bei der Behandlung politisch sehr bedeutsamer Fragen und bei der Unterstützung der Präsidentin/des Präsidenten bei der Festlegung der strategischen Agenda des Ausschusses.

Arbeitsgruppe zum europäischen Green Deal

Die Arbeitsgruppe "Green Deal Going Local" wurde im Jahr 2020 mit drei spezifischen Zielen gegründet:

- > Bereitstellung eines Querschnittsüberblicks über die zahlreichen Politikbereiche innerhalb des Europäischen Green Deal und Gewährleistung der Kohärenz der Politik und der damit verbundenen Dossiers und Stellungnahmen;
- > Stärkung der institutionellen Reichweite des Europäischen Ausschusses der Regionen zum Green Deal, um Städte und Regionen in den Mittelpunkt des Weges zur Klimaneutralität zu stellen;
- > die Herausforderungen kanalisieren, mit denen lokale und regionale Behörden bei der Umsetzung des grünen Übergangs auf lokaler Ebene konfrontiert sind, und ihre Errungenschaften und bewährten Verfahren kommunizieren, um ihre Nachahmung in der gesamten Europäischen Union zu erleichtern.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus dreizehn gewählten Vertreter*innen der lokalen und regionalen Ebene zusammen.

Energieeffizienz in Gebäuden, Landwirtschaft und Nahrungsmittelsysteme, Kreislaufwirtschaft, Dekarbonisierung des Verkehrs, Schutz der Wälder, Wiederherstellung der biologischen Vielfalt, saubere Ozeane, null Verschmutzung, saubere Luft, Ökologisierung unserer Städte, Anbindung ländlicher Gebiete, Aufbau einer kohlenstoffarmen Industrie und Schaffung eines gerechten Übergangs

für alle: Dies sind nur einige der Handlungsfelder, die unter den Europäischen Green Deal fallen, mit dem sich die Europäische Union verpflichtet hat, bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent der Welt zu werden.

Arbeitsorgane im Bereich der Außenbeziehungen

Süd- und Ostpartnerschaft

Versammlung der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften Europa-Mittelmeer (ARLEM)

Die ARLEM ist eine beratende Versammlung, die darauf abzielt, die Beziehungen der Europäischen Union zur südlichen Nachbarschaft auf regionaler und lokaler Ebene zu gestalten und die interregionale Zusammenarbeit und politischen Dialog zu fördern. Die Versammlung hat 80 Mitglieder und zwei Beobachter*innen. Die Mitgliedschaft verteilt sich zu gleichen Teilen auf die Mittelmeerpartner¹ und die Europäische Union (32 Mitglieder des Europäischen Ausschusses der Regionen mit einer gleichen Anzahl von Stellvertreter*innen). Der ARLEM-Vorstand legt die Strategie und das Tätigkeitsspektrum fest. Die ARLEM-Kommission für nachhaltige territoriale Entwicklung erstellt thematische Berichte, die dann auf ihrer jährlichen Plenartagung angenommen werden.



Ein Treffen von ARLEM

Konferenz der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften der Östlichen Partnerschaft (CORLEAP)

Die CORLEAP ist eine Einrichtung des Ausschusses, die den Dialog zwischen lokalen und regionalen Gebietskörperschaften der östlichen Partnerländer und der EU fördern soll. Sie besteht aus 36 Mitgliedern (mit der gleichen Anzahl von Stellvertreter*innen): 18 Mitglieder des Ausschusses und jeweils 3 Mitglieder aus den sechs Ländern der Östlichen Partnerschaft: Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau und Ukraine.

¹ Ägypten, Türkei, Algerien, Marokko, Syrien (Mitgliedschaft derzeit ausgesetzt), Tunesien, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Israel, Jordanien, Libanon, Mauretanien, Palästina, Monaco, Montenegro (zusätzlich nimmt Libyen als Beobachterin teil).

Arbeitsgruppe zur Ukraine

Die Arbeitsgruppe Ukraine wurde vom Präsidium des Europäischen Ausschusses der Regionen im April 2020 unter der Schirmherrschaft der Konferenz der Gemeinden und Regionen für die Östliche Partnerschaft (CORLEAP) eingerichtet und knüpft an die frühere Taskforce Ukraine an, die 2015 eingerichtet wurde. Die Arbeitsgruppe soll den ukrainischen Partner*innen gezielte politische und technische Unterstützung bieten, um ihnen zu helfen, eine gute Regierungsführung auf allen Ebenen zu gewährleisten, die lokale Demokratie zu stärken und die Dezentralisierungsreformen voranzutreiben. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus 13 Mitgliedern und 13 Stellvertreter*innen zusammen, wovon jeweils vier von der SPE-Fraktion ernannt werden.

Seit Russlands Einmarsch in die Ukraine im Februar 2022, gewannen die engen Beziehungen zwischen Städten und Regionen der EU und der Ukraine noch mehr an Bedeutung und ermöglichten nicht nur weitreichende humanitäre Hilfe für die Ukraine, sondern führten auch zu mehreren Kooperationsabkommen. Die Europäische Allianz der Städte und Regionen für den Wiederaufbau der Ukraine wurde als Plattform zwischen lokalen und regionalen Gebietskörperschaften der EU und der Ukraine ins Leben gerufen, um den wirksamen und nachhaltigen Wiederaufbau der Ukraine zu koordinieren, den politischen Dialog, die institutionelle Zusammenarbeit und Dezentralisierung zu fördern und die Ukraine auf lokaler und regionaler Ebene zu unterstützen, um den Weg für den Beitritt der Ukraine zur EU zu ebnen. Weitere Details zur Allianz finden Sie [hier](#).

Im Oktober 2022 verabschiedete der Ausschuss einstimmig eine Stellungnahme zum Thema „Die Rolle der Städte und Regionen der EU beim Wiederaufbau der Ukraine“ unter der Leitung des SPE-Fraktionsmitglieds Dario Nardella, Bürgermeister von Florenz. Danach verpflichtete sich die gesamte SPE-Fraktion im Jahr 2023, dazu beizutragen, dass die Städte und Regionen der Ukraine in ihrem Kampf für Freiheit, beim Wiederaufbau und beim Beitritt zur EU stärker unterstützt werden.

EU-Erweiterung

Gemischte beratende Ausschüsse (GBA)

Gemischte beratende Ausschüsse werden auf Antrag der Regierung eines Bewerberlandes für den EU-Beitritt und auf der Grundlage der Bestimmungen des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens (SAA) oder einer offiziellen Erklärung des Stabilitäts- und Assoziationsrates zwischen dem Rat der Europäischen Union und dem Bewerberland mit lokalen und regionalen Vertreter*innen eingerichtet. Derzeit bestehen GBA mit Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Ein zusätzlicher GBA mit Albanien könnte auf Ersuchen des Landes eingerichtet werden. Die GBA setzen sich aus einer gleichen Anzahl von Mitgliedern des Ausschusses und Vertreter*innen der lokalen und regionalen Ebene der Partnerländer zusammen. Ko-Vorsitzende der GBA sind ein Mitglied des Ausschusses und ein Mitglied aus dem Partnerland. Beschlüsse werden gemeinsam gefasst. Die GBA können Berichte annehmen, die auch dem jeweiligen Stabilitäts- und Assoziationsrat übermittelt werden, sind aber nicht direkt an den Beitrittsverhandlungen beteiligt.

Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen setzen sich hingegen ausschließlich aus Mitgliedern des Ausschusses zusammen und haben keine ständigen Mitglieder aus den Partnerländern. Je nach Thema und Sitzungsort können auch lokale und regionale Mandatsträger*innen aus den Partnerländern an den Sitzungen teilnehmen.

Sie sind normalerweise eine Anlaufstelle für die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften der Partnerländer und bieten ein Forum zur Vertiefung spezifischer bilateraler/multilateraler Fragen. Derzeit gibt es zwei Arbeitsgruppen, eine Arbeitsgruppe Türkei und eine Arbeitsgruppe Westbalkan (Albanien, Bosnien und Herzegowina und Kosovo²).

Die Hauptaufgabe der Arbeitsgruppen besteht in einer tiefergehenden politischen Prüfung und Bewertung des Erweiterungsprozesses in den betreffenden Ländern durch den Ausschuss. Die Arbeitsgruppen bringen ihre politischen Erwägungen in den internen Beschlussfassungsprozess des Ausschusses ein.

Kurze praktische Informationen zu den Gemischten Beratenden Ausschüssen und Arbeitsgruppen:

- Anzahl der Sitzungen: Die ernannten Mitglieder sollten an zwei Sitzungen pro Jahr teilnehmen, eine im jeweiligen Land und eine während der Erweiterungstage in Brüssel.
- Sprachkenntnisse: Gute Englischkenntnisse sind erforderlich, da für die Sitzungen in der Regel keine Dolmetschung in andere Sprachen als die des Gemischt beratenden Ausschusses /der Arbeitsgruppe vorgesehen ist (außer für Ko-Vorsitzende).
- Arbeitsaufwand: Das Fraktionssekretariat erstellt vor jeder Sitzung einen Vermerk auf Englisch und steht für alle Fragen zur Arbeit der GBA / Arbeitsgruppen zur Verfügung.

Kontaktgruppe für das Vereinigte Königreich

Der Europäische Ausschuss der Regionen hat 2020 eine Kontaktgruppe für die Beziehungen zu den Vertreter*innen der lokalen Gebietskörperschaften und dezentralen Verwaltungen im Vereinigten Königreich eingerichtet, um die Fortsetzung des politischen Dialogs mit diesen Vertreter*innen nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU zu gewährleisten. Ihr Ziel ist es, als Forum für die Fortsetzung des politischen Dialogs und der Partnerschaft zwischen der EU und den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften des Vereinigten Königreichs zu dienen und Know-how, insbesondere zu grenzüberschreitenden Fragen, auszutauschen; den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften die Möglichkeit zu geben, Probleme und Chancen zu diskutieren, die sich aus dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU ergeben; und den Vertreter*innen der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften des Vereinigten Königreichs eine Möglichkeit zu bieten, die sie betreffenden EU-Rechtsvorschriften auch nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union zu diskutieren.

Das Mandat der Kontaktgruppe AdR-Vereinigtes Königreich geht vom Präsidium des Ausschusses aus. Die Kontaktgruppe AdR-Vereinigtes Königreich hat das Mandat, zweimal jährlich (eventuell dreimal) zusammenzutreten. Die europäische Delegation des Ausschusses der Regionen besteht aus 13 Vollmitgliedern, die so ausgewählt werden, dass sie ein ausgewogenes politisches, geografisches und geschlechtsspezifisches Verhältnis widerspiegeln. Die ordentlichen Mitglieder können durch stellvertretende Mitglieder ersetzt werden. Eine Liste der Mitglieder des Ausschusses finden Sie [hier](#). Die britischen Vertreter*innen bei den Sitzungen der Kontaktgruppe AdR-Vereinigtes Königreich werden gemäß den Vereinbarungen zwischen den lokalen Gebietskörperschaften und den Parlamenten, Versammlungen und dezentralen Regierungen des Vereinigten Königreichs ausgewählt.

² Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte der EU-Mitgliedstaaten zum Status des Kosovo und steht im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs vom 22. Juli 2010 zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo.



Vorsitzender der Kontaktgruppe AdR-Vereinigtes Königreich: Loïg Chesnais-Girard,
Präsident des Regionalrats der Bretagne

Positionen

Welche Aufgabe haben die Koordinator*innen?

Um den Zusammenhalt unter den Mitgliedern der SPE-Fraktion und einen gemeinsamen Ansatz für die beratenden Arbeiten des Ausschusses zu gewährleisten, ernennt die SPE-Fraktion für jede der sechs Fachkommissionen einen Koordinator bzw. eine Koordinatorin.

Der/die Koordinator*in übt – mit Unterstützung des Sekretariats der SPE-Fraktion - folgende Aufgaben aus:

- > Sprecher*in der SPE-Fraktion für Themen, die von der jeweiligen Fachkommission behandelt werden;
- > Einladung der SPE-Mitglieder, die derselben Fachkommission angehören, zur Teilnahme an der vorbereitenden Koordinierungssitzung unmittelbar vor der Fachkommissionssitzung;
- > Mitarbeit an der Aufstellung der Abstimmungsliste der Fraktion in Absprache mit den SPE-Berichterstatter*innen oder SPE-Schattenberichterstatter*innen zu einer bestimmten Stellungnahme;
- > Verhandlung und Vereinbarung der Zuweisung von Stellungnahmen unter den Fraktionen nach einem Punktesystem, das sich an der relativen Mitgliederzahl jeder Fraktion orientiert;
- > Führung der Fraktion in Absprache mit den Mitgliedern und gegebenenfalls mit den Berichterstatter*innen und/oder den Schattenberichterstatter*innen in den Debatten und Abstimmungen in den Fachkommissionssitzungen und auf der Plenartagung;
- > Koordinator*innen müssen in einer der drei Sprachen der SPE-Fraktion arbeiten können (Englisch, Französisch, Deutsch).

Welche Aufgaben haben Berichterstatter*innen?

Der/die Berichterstatter*in erstellt den Entwurf einer Stellungnahme und wird dabei vom Sekretariat der jeweiligen Fachkommission, von Sachverständigen (siehe unten) und vom Sekretariat der SPE-Fraktion unterstützt. In der Regel wird zunächst ein „Arbeitsdokument“ für einen ersten Meinungsaustausch in der Fachkommission verfasst, in dem der Aufbau und einige Kernpunkte der Stellungnahme dargelegt werden. Dieses Papier sollte auch Fragen an die anderen Mitglieder des Ausschusses enthalten, um eine Debatte in der Fachkommission anzuregen. In der nächsten Phase wird das Arbeitsdokument zu einem „Stellungnahmeentwurf“, über den in der zuständigen Fachkommission (mit einem festgelegten Verfahren für Änderungsanträge) beraten und abgestimmt wird.

Der Berichterstatter oder die Berichterstatterin spielt eine wichtige Rolle bei der Behandlung der Stellungnahme in der Fachkommission, der Festlegung des Zeitplans und der Einreichung von Änderungsanträgen. Sie werden vom Sekretariat unterstützt und sind wichtigste Ansprechpartner*in für Beamte der Kommission, Mitglieder des Europäischen Parlaments, Gewerkschaften,

Sozialpartner*innen und Lobbyist*innen, die sich mit diesem Thema befassen. Unsere Berichterstatterinnen und Berichterstatter sind daneben auch – gemeinsam mit dem Koordinator oder der Koordinatorin – maßgeblich für die Erstellung der Abstimmungsliste der SPE-Fraktion zuständig.

Berichterstatter*innen können eine*n Sachverständige*n ihrer Wahl bestellen, der oder die sie bei der Abfassung des Textes sowie bei Kontakten und Sitzungen im Zusammenhang mit der Stellungnahme unterstützt. Bei Bedarf kann das Sekretariat der SPE-Fraktion Sachverständige empfehlen. Das Sekretariat der SPE-Fraktion unterstützt Berichterstatter*innen und Sachverständige bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Welche Aufgaben haben Schattenberichterstatter*innen?

Wenn der Berichterstatter oder die Berichterstatterin von einer anderen Fraktion ist, kann unsere Fraktion einen Schattenberichterstatter oder eine Schattenberichterstatterin bestellen, um die Stellungnahme zu betreuen, sie aufmerksam zu verfolgen, erforderlichenfalls Änderungsanträge einzureichen, alle Beiträge unserer Mitglieder zu koordinieren, gegebenenfalls mit unseren Koordinator*innen und/oder Berichterstatter*innen anderer Fachkommissionen Kontakt aufzunehmen und mit den anderen Fraktionen über Änderungsanträge verhandeln.

Welche Art von Unterstützung leistet das Fachkommissionssekretariat?

Die Fachkommissionssekretariate unterstützen den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende der jeweiligen Fachkommission bei der Organisation der Arbeiten sowie bei der Vorbereitung und Verteilung aller Unterlagen für die Fachkommissionssitzung. Die Verwaltungsräte im Fachkommissionssekretariat sind dem Berichterstatter oder der Berichterstatterin bei der Erarbeitung einer Stellungnahme behilflich, indem sie einen Hintergrundvermerk mit Empfehlungen zu wichtigen institutionellen Botschaften erstellen, Fakten und Zahlen ermitteln und Treffen mit anderen EU-Institutionen, Interessenträger*innen usw. organisieren. Die Sekretariate unterstützen die Fachkommissionsmitglieder ferner mit Hintergrundinformationen für Debatten und Veranstaltungen, bei denen sie den Ausschuss vertreten.

Wie kann das Sekretariat der SPE-Fraktion behilflich sein?

Das Sekretariat der SPE-Fraktion:

- > hält Koordinator*innen und Mitglieder über die Arbeit der einzelnen Fachkommissionen auf dem Laufenden;
- > bespricht mit dem Sekretariat der Fachkommission organisatorische Aspekte der Arbeit der Fachkommission;
- > kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit der Fraktion;
- > unterstützt die Berichterstatter*innen in politischen Fragen der Erarbeitung von Stellungnahmen;
- > koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Fraktionsmitgliedern, die in verschiedenen Fachkommissionen an einem ähnlichen Thema arbeiten;
- > pflegt den Kontakt zu relevanten Ansprechpartner*innen in der S&D-Fraktion im Europäischen Parlament und zu Interessensträger*innen in der SPE-Familie und darüber hinaus;
- > verhandelt mit anderen Fraktionen im Ausschuss;
- > unterstützt die Mitglieder bei der Erstellung von Änderungsanträgen und Abstimmungslisten;
- > bereitet die Plenartagungen (Informationsvermerke, Änderungsanträge, Abstimmungslisten, Entschließungen usw.) und damit verbundene Tätigkeiten vor;
- > unterstützt die Mitglieder bei Kommunikationsaktivitäten, einschließlich Kontakten mit der Presse, sozialen Medien, Videos usw. (siehe Abschnitt „Unsere Kommunikationsaktivitäten“).

Die Mitarbeiter*innen des Fraktionssekretariats stehen den Mitgliedern auch bei Fragen zu Alltagsdingen der Arbeit des Ausschusses zur Verfügung und helfen ihnen bei Bedarf auch mit Informationen und Tipps weiter.

*Die Namen, Zuständigkeiten und Kontaktdaten der Mitarbeiter*innen des Fraktionssekretariats befinden sich in „Kontakte“.*



Arbeitsmethoden

Grundzüge der Arbeit

- > **Einer Fachkommission wird eine Stellungnahme zugewiesen:** Der/die Präsident*in des Ausschusses entscheidet, welche Fachkommission für die Erarbeitung einer Stellungnahme zuständig ist. Bei Initiativstellungen reicht das Mitglied – über die jeweilige Fraktion – bei der zuständigen Fachkommission einen Vorschlag ein, die ihn nach einer positiven Empfehlung der Koordinator*innen und der förmlichen Zustimmung der Fachkommission anschließend dem Präsidium vorlegen kann.
- > Im Ausschuss gibt es keine zahlenmäßige Begrenzung für **Initiativstellungen**, die Befassungen durch die anderen EU-Organe zu Gesetzgebungsdossiers haben jedoch eindeutig Vorrang. Die SPE-Mitglieder werden gebeten, Ideen für Initiativstellungen informell mit den Koordinator*innen und dem Sekretariat der SPE-Fraktion zu erörtern, damit sichergestellt ist, dass sie relevant sind und den politischen Prioritäten der SPE-Fraktion entsprechen.
- > **Die Koordinator*innen der Fraktionen für die einzelnen Fachkommissionen verhandeln** (anhand eines Punktesystems), welche Fraktion die Stellungnahme ausarbeiten wird.
- > **Die Fraktion benennt eine*n Berichterstatter*in:** Der SPE-Koordinator oder die SPE-Koordinatorin empfiehlt in der vorbereitenden SPE-Koordinierungssitzung in Abstimmung mit den Mitgliedern in der jeweiligen Fachkommission, wer für die SPE das Berichterstatteramt übernehmen soll.
- > **SPE-Schattenberichterstatter*in:** Erhält die SPE-Fraktion die Stellungnahme nicht, kann sie eine*n Schattenberichterstatter*in benennen, um ein Dossier aus Sicht der Fraktion zu verfolgen und den Kontakt zu den eigentlichen Berichterstatter*innen halten.
- > **Sachverständige:** Für die Erstellung der Stellungnahme können die Berichterstatter*innen eine*n Sachverständige*n hinzuziehen (wie etwa Bedienstete ihrer lokalen oder regionalen Gebietskörperschaft, Wissenschaftler*innen oder andere Fachleute für das Thema der jeweiligen Stellungnahme). Sachverständige können die Berichterstatter*innen in allen Sitzungen der Fachkommission und auf der Plenartagung, auf der die Stellungnahme behandelt wird, beraten und an sonstigen Sitzungen zur Vorbereitung der Stellungnahme mit Vertreter*innen der EU-Institutionen und der Interessenverbände sowie mit anderen relevanten Akteur*innen teilnehmen. Sachverständige haben für ihre Teilnahme an den Sitzungen im Zusammenhang mit der Erarbeitung, Annahme und Verabschiedung der Stellungnahme den gleichen Anspruch auf Kostenerstattung wie die Mitglieder.
Um die administrativen Aspekte der Bestellung von Sachverständigen und ihre Kostenerstattung kümmert sich das Sekretariat der Fachkommission.
- > **Zeitplan:** Zusammen mit den Berichterstatter*innen und in Absprache mit dem oder der Vorsitzenden der Fachkommission erstellt das Sekretariat der Fachkommission einen Zeitplan, der die Frist für den Stellungnahmeentwurf, einen Termin für die Annahme in der Fachkommission und einen vorgeschlagenen Termin für die Verabschiedung auf der Plenartagung enthält. Auf

Grundlage dieser Termine werden die Fristen für die Einreichung von Änderungsanträgen (sowohl für die Fachkommissionssitzung als auch für die Plenartagung) festgelegt.

- > **Teamarbeit** ist unerlässlich für die Stimmigkeit und Widerspruchsfreiheit der Standpunkte der SPE-Fraktion sowohl fachkommissionsintern als auch fachkommissionsübergreifend. Daher ist eine wirksame Kommunikation aller Mitglieder mit den SPE-Koordinator*innen und dem Sekretariat wichtig, insbesondere wenn es um die Einreichung von Änderungsanträgen geht oder politische Konflikte absehbar sind. Um diesen Austausch zu erleichtern, ist es sehr wichtig, dass die Fristen für Änderungsanträge eingehalten werden, damit genügend Zeit bleibt, Änderungsanträge mit dem Berichtersteller bzw. der Berichterstellerin und den Koordinator*innen unserer Fraktion im Voraus zu prüfen.
- > **Einreichung von Änderungsanträgen in der Fachkommission und für die Plenartagung:** Änderungsanträge sind über das Mitgliederportal einzureichen, das über den Nutzernamen und das Passwort zugänglich ist. Zum Mitgliederportal gelangt Ihr über folgenden [Link](#). Für die Einreichung von Änderungsanträgen für das Plenum zu Stellungnahmen, die in den Fachkommissionen mehrheitlich angenommen wurden, sind sechs Unterschriften erforderlich. Das Sekretariat der SPE-Fraktion kann bei der Suche nach Unterstützer*innen von Änderungsanträgen, die dem Standpunkt der Fraktion entsprechen, aus den Reihen der SPE – auch von Mitgliedern anderer nationaler Delegationen – behilflich sein.

Um für einen möglichst reibungslosen Ablauf zu sorgen, werden die Mitglieder und ihre Assistent*innen/Berater*innen gebeten, die Entwürfe von Änderungsanträgen dem/der Zuständigen im SPE-Sekretariat zu übermitteln, bevor sie die offizielle Fassung im Sekretariat der Fachkommission einreichen. Dies dient a) der Prüfung der fachlichen Aspekte der Änderungsanträge, b) der Sicherstellung der fraktionsinternen Geschlossenheit.

Wo finde ich die Fachkommissionsunterlagen?

Alle Fachkommissionsunterlagen können über das [Mitgliederportal](#) abgerufen werden.

Sprachenpolitik

Die drei Arbeitssprachen der SPE-Fraktion sind Englisch, Französisch und Deutsch. Die schriftliche Kommunikation mit unseren Mitgliedern erfolgt also in den meisten Fällen in diesen drei Sprachen. Für die SPE-Vorbereitungssitzungen vor den Fachkommissionssitzungen ist ebenfalls eine Verdolmetschung in die drei Arbeitssprachen vorgesehen. Die Sitzungen der SPE-Fraktion und des Fraktionsvorstands werden je nach Anwesenheit der Mitglieder in bis zu 13 Sprachen verdolmetscht. Bei auswärtigen Seminaren und auswärtigen außerordentlichen Sitzungen wird eine Verdolmetschung in eine begrenzte Zahl von Sprachen angeboten, die durch Größe und Ausstattung des Sitzungssaals, die Teilnehmenden, den Ort und das Zielpublikum vorgegeben wird.

Mitteilungen an die Mitglieder

Der Ausschuss und die SPE-Fraktion teilen den Mitgliedern alle Informationen per E-Mail mit. Das Sekretariat der Fraktion stellt vorbereitende Unterlagen für Kommissionssitzungen und Plenartagungen zur Verfügung, daher ist es wichtig, dass Emails von pes-group@cor.europa.eu nicht als Spam markiert sind. Mitglieder müssen die E-Mail-Adresse(n) angeben, an die sie die Informationen erhalten möchten und, sofern verfügbar, auch die E-Mail-Adresse ihrer Assistent*innen.

Die Mitglieder können wählen, in welcher der drei folgenden Sprachen der Fraktion sie die Mitteilungen erhalten möchten: Englisch, Französisch oder Deutsch.

Arbeitsmöglichkeiten und Praktika

Der Ausschuss der Regionen veröffentlicht Stellenangebote auf seiner Website. Um von einem EU-Organ als Beamte*r eingestellt zu werden, muss ein offenes Auswahlverfahren bestanden werden, das auf interinstitutioneller Ebene vom Europäischen Amt für Personalauswahl organisiert wird. Der Europäische Ausschuss der Regionen beschäftigt auch Bedienstete auf Zeit oder Vertragsbedienstete. Mitarbeiter*innen lokaler, regionaler und nationaler Einrichtungen oder zwischenstaatlicher Organisationen können sich auch um Positionen als abgeordnete nationale Expert*innen bewerben. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Zweimal jährlich bietet der Ausschuss einen Praktikumsplatz im Sekretariat der SPE-Fraktion an. Die Praktika dauern vom 16. Februar bis 15. Juli und vom 16. September bis 15. Februar. Die Praktikant*innen müssen zunächst ein offizielles Auswahlverfahren des Ausschusses durchlaufen, bevor sie für ein bezahltes Praktikum im Sekretariat der SPE-Fraktion ausgewählt werden.

Je nach Verfügbarkeit und logistischen Möglichkeiten nimmt das Sekretariat der SPE-Fraktion auch Praktikant*innen auf, die während ihres Studiums einen Studienaufenthalt absolvieren möchten. Voraussetzung ist eine Krankenversicherung. Die Dauer eines Studienaufenthalts kann von zwei bis zu vier Monaten reichen. Diese Studienaufenthalte werden auf die laufenden Tätigkeiten und Prioritäten der SPE-Fraktion abgestimmt und entsprechend festgelegt.

Bewerbungen für Standardpraktika und kurze Studienaufenthalte sind über folgenden [Link](#) möglich.

Besucherguppen

Das Sekretariat der SPE-Fraktion heißt regelmäßig Besucherguppen willkommen, darunter Lokal- und Kommunalpolitiker*innen, Mitglieder regionaler Ortsgruppen, usw.) Sollte die Fraktion Eurer Stadt oder Region einen Besuch zu den europäischen Institutionen planen und daran interessiert sein, den Ausschuss der Regionen zu besuchen, dann kontaktiert uns gerne.



Das Netzwerk sozialdemokratischer Parteien Europas

Die SPE-Fraktion ist, ebenso wie ihre Schwesterfraktion im Europäischen Parlament (Fraktion der Sozialdemokraten/S&D), eine vollwertige Mitgliedsorganisation der Sozialdemokratischen Partei Europas. Sie ist in allen Gremien der SPE vertreten und trägt aktiv zur Entwicklung der Prioritäten und Aktionslinien der SPE bei, indem sie das Bewusstsein für die Bedeutung der lokalen und regionalen Dimension in den Initiativen der SPE schärft. Die SPE-Fraktion arbeitet eng mit der S&D-Fraktion und anderen Mitgliedsorganisationen der SPE zusammen, wie z.B. SPE Women, Young European Socialists (YES), Foundation for European Progressive Studies (FEPS) und Rainbow Rose, und vernetzt sich gleichzeitig mit den SPE-Vertreter*innen in der Europäischen Kommission und im Rat der Europäischen Union.



Die SPE Spitze auf dem SPE Kongress im Oktober 2022 in Berlin.

Weitere Informationen:

- [Sozialdemokratische Partei Europas \(SPE\)](#)
- [Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament \(S&D\)](#)
- [SPE Frauen \(PES Women\)](#)
- [Europäischen Stiftung für progressive Studien \(FEPS\)](#)
- [Europäische Jungsozialistinnen und Jungsozialisten \(YES\)](#)
- [Rainbow Rose](#)

Allgemeine Telefonnummer des SPE-Fraktionssekretariats: +32 2 282 22.23
Allgemeine Email-Adresse des SPE-Fraktionssekretariats: pes-group@cor.europa.eu



Jordi Harrison
Generalsekretär
jordi.harrison@cor.europa.eu
 +32 (0) 2 282 23 12
 Sprachen: FR, EN, ES, IT



Chiara Malagodi
Stellvertretende
Generalsekretärin
 > Personalmanagement
 > Koordinierung der Aktivitäten der SPE-Fraktion
 > Beziehungen mit SPE Familie
chiara.malagodi@cor.europa.eu
 +32 (0) 2 282 22 43
 Sprachen: IT, EN, FR, ES

Team Politik



Matthieu Hornung
Politischer Berater
 > Koordinierung der beratenden Tätigkeiten des Ausschusses
 > Fachkommission SEDEC
 > Arbeitsgruppe Ukraine
 > Konferenz der regionalen und lokalen



Francesco Carteri
Politischer Berater
 > Fachkommission ENVE
 > Süd Nachbarschaft
 > Regional- und Lokalversammlung Europa-Mittelmeer (ARLEM)
 > Arbeitsgruppe Türkei



Julien De Ridder
Politischer Berater
 > Kommission für Finanz- und Verwaltungsfragen (CAFA)
 > Präsidium des Ausschusses und Vorstand der SPE-Fraktion
 > Konferenz der Präsidenten
 > Verwaltung der Haushaltsmittel
julien.deridder@cor.europa.eu

Gebietskörperschaften für die Östliche Partnerschaft (CORLEAP)

- > Task Force Vereinigtes Königreich
 - > Subsidiaritätsnetz
- matthieu.hornung@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 25 78
Sprachen: DE, FR, EN, PL



Olga Fotinou
Politische Beraterin

- > Fachkommission CIVEX
 - > Konferenz zur Zukunft Europas
- olga.fotinou@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 20 86
Sprachen: EL, EN, FR, IT

- > Dezentrale Entwicklungs-Zusammenarbeit
- francesco.carteri@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 20 48
Sprachen: IT, EN, FR



Maria Freitas
Politische Beraterin

- (derzeit in Elternzeit)*
- > Fachkommission SEDEC
- maria.freitas@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 21 78
Sprachen: PT, EN, FR, DE, ES

+32 (0) 2 282 23 09
Sprachen: FR, EN, IT



Nicolas Lété
Politischer Berater

- > Fachkommission COTER
 - > Fachkommission NAT
- nicolas.lete@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 25 40
Sprachen: FR, EN, ES



Bastian Meić
Politischer Berater

- > Fachkommission COTER
- > Fachkommission ECON
- > Östliche Nachbarschaft und Erweiterungsländer
- > GBA Nordmakedonien, Montenegro und Serbien



Katrin Mikolaiczky
Politische Assistentin

- > Unterstützung für die beratenden Aktivitäten des Ausschusses
 - > Treffen der SPE-Fraktion
- katrin.mikolaiczky@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 24 06



Nina Rosstalnyj
Politische Assistentin

- > Unterstützung für die beratenden Aktivitäten des Ausschusses
 - > Treffen der SPE-Fraktion
- nina.rosstalnyj@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 22 37
Sprachen: DE, UKR, EN, ES

> Arbeitsgruppe Westbalkan
bastian.meic@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 22 55
Sprachen: DE, EN, HR, NL, FR

Sprachen: DE, PL, EN, FR, ES

Team Kommunikation



Katja Turck
Koordinatorin für Kommunikation

> Gesamtkoordination der Kommunikationsaktivitäten
> Presse und
> Veranstaltungen
katja.turck@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 21 69
Sprachen: DE, EN, IT, FR



Vanessa Paget
Kommunikations- und Pressereferentin

> Soziale Medien
> Pressearbeit
> Grafikdesign und Video
> Website-Verwaltung
vanessa.paget@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 22 63
Sprachen: FR, EN, ES, IT



Anna Tosetto
Kommunikations- und Veranstaltungenreferentin

> Veranstaltungen
> Beziehungen mit den Mitgliedern
> Fokus auf Umweltdebatten
anna.tosetto@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 22 29
Sprachen: IT, EN, FR



Olga Shylenko
Media- und Pressereferentin

> Soziale Medien
> Pressearbeit
> Video
> Fokus auf Ukraine
olga.shylenko@cor.europa.eu
+32 (0) 2 282 23 81
Sprachen: UKR, RU, EN, FR